

Teenager - Kampf der Geschlechter

Von abgemeldet

Kapitel 3: 2. Eine Band und ihr Traum vom Ruhm

2. Eine Band und ihr Traum vom Ruhm

Der nächste Tag verläuft ein wenig anders. Miyako steht pünktlich auf und fährt mit dem Kleinen zur Schule. Yamato erscheint zur Abwechslung auch beizeiten, aber der Grund ist nicht der Unterricht, nein, seine Band und er haben einen Probeauftritt in der Turnhalle. Für diesen Tag brauchte Matt, wie die anderen beiden auch, eine Freistellung, doch bei ihm erwies sich das als gar nicht so einfach. Grund dafür ist sein Vater, denn der hält nicht viel von der Musikrichtung seines Sohnes und seine Mutter meint, dass er sich doch besser um die Schule kümmern sollte. Im Endeffekt ließ Matt sich von seinem Vater, am frühen morgen, einen Zettel unterschreiben, der die Freistellung war. Das ging aber nur, weil Joey noch im Halbschlaf und geschlossene Augen hatte. Geschickt eingefädelt. Mulmig wird den Jungs schon, doch da müssen sie jetzt durch. Der Unterricht beginnt. Mia schaut sich schon nach Matt um, denn sie muss ihm noch die Meinung sagen. Rika meldet sich. "Miss Takahashi?" "Ja?" "Könnten wir in die Turnhalle gehen?" Die Lehrerin blickt sie an. Auch der Rest der Klasse löchert Rika mit Blicken. "Wieso das denn?" "Yamato's Band spielt ihr erstes, offizielles Konzert" "Dann will ich mal nicht so sein...Haut ab" So war die Frau noch nie, aber die Schülerinnen lassen sich so was auch nicht 2 Mal sagen und laufen sofort los. Die Turnhalle füllt sich immer mehr und das Kribbeln im Bauch der Jungs steigt. Das Licht geht aus. Ein Lichtkegel geht an und leuchtet auf Biran, der zu seiner Gitarre geht. Die Mädels kreischen. Ein 2. Kegel leuchtet auf und Rick geht zum Schlagzeug, das Gebrüll wird lauter. Das 3. Licht geht an und Matt geht auf die Bühne. Die Mädchen sind außer Rand und Band. Schilder werden in die Luft gerissen, mit Aufschriften wie: "Ich liebe Dich, Matt" oder "Ich will ein Kind von Dir". "Hallo Leute...Ich bin froh, dass ihr alle so zahlreich erschienen seit" Wieder kreischen die Mädchen. Konzentriert blickt Matt an allen weiblichen Wesen auf der Suche nach einer einzigen Frau, doch er findet sein Ziel nicht. Miyako sitzt vor dem Schulgebäude auf einer Bank. Sie legt den Kopf in den Nacken und schaut in eine Baumkrone. "Was sind die alle so scharf auf den Trottel? Ich kann das nicht verstehen...Er sieht vielleicht ganz gut aus, doch in seinem Leben gibt es nichts als Musik" Mia springt auf und geht doch in die Turnhalle. Sie setzt sich in die hinterste Reihe und versucht einen Blick auf die Band zu erhaschen, doch es sind nur Plakate zu sehen. Sie seufzt. "So Leute" Matt hört auf zu spielen und nimmt das Mikro in die Hand. Die Gitarre gibt er Rick. "Ja, also...Das waren unsere ersten Songs und ich hoffe, sie haben euch ein wenig gefallen" Der folgende Applaus soll wohl bedeuten, dass es alle gefallen hat. Zugaberufe bestätigen es doppelt. "Das soll heißt also, dass meine Band und ich zu

Vorentscheid gehen...Ich danke euch" Die Jungs verbeugen sich, schnappen die Instrumente und verlassen die Bühne. Als sie draußen sind, atmen alle auf und lassen sich auf die Bänke in der Umkleide sinken. Alle 3 strecken die Beine aus und lassen die Fingerknochen knacken. "Alles in allem was das doch ein gelungner Auftritt" "Du Matt..." Der Angesprochene dreht sich zu Biran um. "Was?" "Wie viele Frauen willst du eigentlich mal haben?" Er blickt seinen Kumpel mit einem dümmlich-fragenden Blick an. "Wie meinst du das?" "Na ja, du hast die vollkommen freie Auswahl zwischen 2854 Girls" So irgendwie blickt Rick da auch nicht durch. "Wieso 2854 Mädels?" "Nun ja, die Schule hat doch 2855 Frauen, ohne Paukerinnen" "Und wieso sollte Matt dann nur 2854 abkriegen können?" "Jo, wieso sollte ich Eine weniger bekommen?" "Na, Miyako hat doch sichtlich ne Abneigung gegen dich" "Hau auch noch drauf" Der Sänger springt auf und verschwindet im Waschraum. Er lässt Wasser über seine Haare fließen, sodass sie nur schlaff herunterhängen. Mit dieser Frisur tritt er zu den Jungs zurück. "Ob die so noch immer auf mich stehen?" "Wenn ich ne Frau wäre, würde ich jetzt erst recht ein Kind von dir wollen" "Wixxer!" Matt wirft seine Jacke auf Biran. Der lacht und wirft dem Bandleader ein Handtuch zu. Yamato trocknet sich die Haare ab, doch als sie vom Frottee befreit sind, stehen sie zu allen Seiten ab. Wie bei einem begossenen Pudel. "Dann lasst uns mal auf zur Autogrammstunde" "Muss ja wohl sein..." Die Jungs gehen aus der Tür, versuchen es zumindest, denn vor dieser stehen jede Menge Mädchen. Alle kreischen wie wild durcheinander, manche fallen gleich in Ohnmacht. Über kurz oder lang müssen die 3 dadurch. Ein Tisch steht mittlerweile in der Halle, Stifte und Bilder liegen darauf. Dafür, dass der Tisch für die Jungs reserviert ist, kommen sie ziemlich schwer dahin. Als sie sitzen, stürmen die Massen auf sie los.